

19. III. 1919

52

**Die Wiener Lebensmittelmärkte.**

(Wochenbericht der „Volkszeitung“.)

Auf einzelnen Gebieten wiesen zwar die Zufuhren gestern gegen den vorhergegangenen Tag eine mäßige Zunahme auf, allein die Angebote hielten noch immer nicht der Nachfrage stand. In der Großmarkthalle war noch ein erpörter Rest von amerikanischem Schweinefleisch vorrätig, der bald nach Marktbeginn vergriffen war. Auch die ausgegebenen Würstchen fanden reichenden Absatz. Bei einem Stande wurden einige Gänse detailliert. Das Fleisch wurde zu K. 40, das Fett zu K. 80 per Kilogramm abgegeben. Sonst waren noch geringe Mengen Klippische erhältlich.

Der Gemüsemarkt wurde unwesentlich günstiger bedacht als am Montag. Während Rüben genötigt, machte sich in Gärtnerwaren, namentlich in Spinat und Kohl, Mangel fühlbar. — Eier sind ungeachtet der vorgeschrittenen Jahreszeit noch immer nicht zu haben; sie sind nur im Schleichhandel zu hohen Preisen erhältlich.